

Shizotwins

Von Chat_Noir

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Altbekanntes	2
Kapitel 1: Willkommen bei Kogarasumaru	4
Kapitel 2: Das Vorhaben	13

Prolog: Altbekanntes

Prolog- Altbekanntes

„FUCK!!!“

Ich hab's geschafft und knall meine Tür ins Schloss und verbarrikadiere sie von innen mit einem Stuhl.

Das Schloss ist schon lange defekt nachdem er sie mal eingetreten hat. Dieser Mistkerl von Vater.

Von draußen höre Ich ihn noch brüllen das ich die Tür aufmachen solle oder ich könne was erleben.

„Fick dich du Saukopf!“ brülle Ich der Tür entgegen und beginne ein paar Sachen in mein Bodybag zu stopfen und ziehe einen Karton unter meinem Bett hervor.

Nur noch meine Fangs an und dann bin ich weg. Damit zieh ich meine Air Tracks an und stopfe auch mein Ersparthes in meinen Rucksack. Der Krach hinter der Tür lässt nicht nach und ich höre eine weitere Flasche zu Bruch gehen.

Meine Wange brennt noch immer von seiner Faust und ich reibe sie mir, spüre Feuchtigkeit.

Blut, eine der Scherben muss mich an der Wange erwischt haben.

„mieses Arschloch“ murmele ich und greife mir an den Bauch. Das war nun schon das dritte Mal diese Woche das er mich verprügelt.

„Bastard!!! DU Verfucktes Arschloch von Vater, Fahr doch zur Hölle wenn sie dich da überhaupt annehmen!!!!!!“ brülle ich in Richtung Tür und schnappe direkt darauf nach Luft.

Schnell ziehe ich mir mein viel zu großes Sweatshirt an, perfekt um meine Blessuren zu verdecken.

Nun noch meine Tasche umschnallen und dann bin ich weg. Gerade als ich das Fenster öffnen will knackt es an der Tür, ein Zeichen das diese bald nachgeben wird, umso wichtiger schnell wegzukommen.

Ich steige auf das Fensterbrett und aktiviere meine AT's. Nur kurz habe ich die Zeit das summen des Motors und das erwartungsvolle vibrieren der Räder zu genießen, ehe ich mit einem mehr als gekonnten Sprung auf dem Dach gegenüber der Straße lande und mich auch sofort daran mache, dieses zu überwinden und zum nächsten Dach zu springen. Kein Blick zurück, nur so viel Abstand wie möglich zwischen mich und dieses Fenster zu bringen.

Nach ein paar Straßen Abstand mache ich eine Pause, fische mein Handy aus der Tasche und schreibe eine SMS an Akira. Dem einzigen der meine Geheimnisse kennt und der sich dafür interessiert und bitte ihn sich mit mir im Park zu treffen.

Ich atme ein paar Mal tief durch und schaue dann in Richtung Himmel. Es sieht schon

wieder nach Regen aus also ziehe ich meine Kapuze über, nicht ohne vor Schmerz in Armen und Oberkörper zusammenzuzucken. Er hat nichts zurückgehalten und ich bin ziemlich fertig.

Seufzend springe ich vom Dach und lande dank meiner AT's sicher auf dem Boden und fahre dort langsam weiter

In den Glasscheiben der Läden spiegelt sie meine Statur wieder. Schlank, viel zu Schlank und durch den Hoodie viel kleiner als ich eigentlich bin. Doch die Leute sehen nur einen zwielichtigen Jungen in Gangster Klamotten. Sie tuscheln hinter vorgehaltener Hand und denken ich würde es nicht merken.

„Fuck, denkt doch was ihr wollt.“ Murmelnd bleibe ich stehen und senke den Kopf. Die wollen was sehen? Das können sie haben. Ich lasse meine Räder durchdrehen und Sorge dafür auf der leicht feuchten Straße für mächtigen Qualm, was einige Leute beiseite Springen lässt. Ich liebe dieses Gefühl von Energie und Überlegenheit und mit einem Grinsen gehe ich in die Knie. Mit dieser leichten Federbewegung aus den Knien heraus springe ich auf das nächstgelegene Dach, wissentlich das die Blicke der Leute auf mir haften. Den Luftweg nutzend mache ich mich weiter in Richtung Park auf. Ein leichter Nieselregen setzt ein aber das stört mich nicht.

Beim Park angekommen suche ich mir eine Bank und setze mich. Die Hände in den Taschen und den Blick gesenkt lasse ich das Wasser auf mich niederprasseln. Ein leichtes Husten unterdrücke ich.

Schon wieder zu viel für meinen Körper?
Diese geringe Nutzung meiner Regalia?
Ich bin wirklich zu schwach geworden.
Oder war ich von Anfang an zu schwach?
Schnell schüttele ich den Gedanken ab.

Ich hab es mir hart verdient, da zu stehen wo ich bin und ich habe diese Regalia verdient. Mein Alter hat mich einfach viel zu heftig angegriffen. Wahrscheinlich habe ich innere Verletzungen. Ein leichtes Schmunzeln schleicht sich auf meine Lippen. Ja das würde passen. Verletzt, vielleicht sogar schwer, aber ich lasse mich nicht unterkriegen niemals.

Ich bin der King der Bloody Road.

Gerade als ich leicht anfangs wegzunicken entdecke ich ein Paar Schuhe die vor mir stehen und hebe meinen Blick um die Person anzusehen die gerade zu mir herangetreten ist.

„Hast mich ganz schön warten lassen, Akira“

Kapitel 1: Willkommen bei Kogarasumaru

„Ne Ikki nu beeil dich doch mal. Wir kommen noch zu spät“ ungeduldig und besagtem Schwarzhaarigen an maulend, zieht der kleinere, Blauhaarige ihn am Arm Richtung Tür, um ihn dazu zu bewegen sich zu beeilen.

Dieser winkte jedoch nur grinsend ab.

„Ich komm nie zu spät. Ich bin der schnellste Rider in der Gegend.“

Stolz mit der rechten Hand auf seine Brust klopfend, grinst er breit und schaut dabei Akito an, welcher die Hände in die Hüften stemmt und merkbar seufzt.

„Also neulich war Kazu noch wesentlich schneller als du“ mit diesem Satz dreht sich der kleine auf dem Absatz um und stapft zur Tür um sich seine Air Tracks zu schnappen und zu gehen. „ich will nicht bei meiner ersten großen Versammlung zu spät kommen.“

Unwillkürlich grinsend folgt Ikki ihm und nimmt dabei zwei lederne Jacken von der Kommode, von denen er eine überzieht und die andere dem Blauhaarigen locker auf den Kopf legt.

Akito hob daraufhin verwundert den Kopf und schaut ihn fragend an.

„Willkommen im Team Akito~“ schmunzelnd geht Ikki an ihm vorbei und zieht sich seine AT's an.

Der kleine nimmt sich daraufhin die Jacke vom Kopf. Und begutachtete diese. Sie hatte seine Größe, war innen Orange gefüttert und Außen aus schwarzem Leder. Auf der Rückseite war ein Emblem gestickt, welches Flügel zeigte und in Schwarz, Grau, Violett und einem tiefen Magenta gehalten war. Ein großes Schriftzeichen war in der Mitte zu sehen und um es herum im Bogen angeordnet stand der Name 'Kogarasumaru', Ikkis Team, zu dem er nun auch gehörte, offiziell.

Schnell zog Akito sich die Jacke über und lief zur Tür um mit Ikki loszugehen, ein breites Grinsen auf dem Gesicht.

„Arigatou~“

Im Park saß, der ebenfalls blauhaarige Junge, mit seiner Kapuze über dem Kopf, noch immer auf der Parkbank und schaut den jungen Mann mit hellbraunen Haaren, und ebenso braunen Augen, vor sich an, welcher nur frech grinst.

Der Blauhaarige knurrte nur leise und schaut dann grummelnd zur Seite.

„Fuck... hör auf damit“ wie immer der aggressive Tonfall wenn er verlegen wurde, oder beleidigt war.

„Womit?“ entgegnet sein gegenüber frech und schob dann die Kapuze des Kleineren beiseite. Er konnte so die Schrammen und den tiefen Kratzer auf den Wangen des anderen sehen.

Ein seufzen war zu hören.

„Was hast du nur wieder gemacht Agito?“ es sollte wohl ein Vorwurf sein doch es

klang weich und mitfühlend, umso mehr schmerzt es Agito Akira anzulügen.

„Schlägerei, in der Schule mit ein paar halbstarken Möchtegern Ridern“

Diese Antwort kam genervter als gewollt, fast bissig daher und sofort fühlte Agito sich schlecht und warf dem gegenüber einen entschuldigenden Blick zu, den er warm erwiderte.

Akira warf einen besorgten Blick auf Agitos Wange und setzte sich schließlich neben ihn.

„Lass mich das versorgen und dann können wir gerne zur Versammlung und...“

sein Blick wandert zu Agitos Bodybag welcher auf der Parkbank lag.

„...wie es aussieht dann zu mir. Willst du heute bei mir schlafen?“

Schuldbewusst lies Agito den Kopf sinken und wirkte gleich noch kleiner als er so schon war.

„ich will dir nicht zur Last fallen...mein Alter ist nur mal wieder Unausstehlich. Hat neulich nen Korb bekommen.“

Lächelnd legt Akira die Hand auf Agito Kopf.

„Du fällst mir nicht zur Last, das weißt du doch, oder ‚Kleiner‘?“

Dabei lehnte er sich weit zum anderen hin sodass sich ihre Ponyspitzen berührten, die durch den Regen feucht auf der Stirn der beiden klebten.

„B-Baka!“ fauchend dreht Agito den Kopf weg um die Röte auf den eigenen Wangen zu verbergen, vergebens.

„pf...hahahahaha“ Akira richtete sich lachend wieder auf und versuchte das Lachen durch seine Hand zu dämpfen, ebenfalls vergebens.

„Nun geb mir schon die Pflaster und dann lass uns abhauen“ Akira nicht ansehend hält Agito ihm die offene Hand hin.

Akira, der sich gerade eine Lachträne aus den Augen wischt, setzt sich dann neben Agito.

„Ich mach das schon, zeig mal her und dann können wir los, ungeduldiger Hai du.“

Während die beiden so auf der Parkbank saßen ließ der Regen auch schon wieder nach.

„Sugo!“ Akito hatte gehört das die Versammlungen der Storm Rider groß waren, aber nie hätte er gedacht dass sie so groß wären.

Er wusste gar nicht wo er zuerst hinschauen sollte, als er Ikki zu Kazu und den anderen Mitgliedern des Teams folgte.

Überall sah er die Rider durch die Luft segeln und mit ihren AT's Wahnsinns Sprünge vollziehen, die er selbst wohl noch nicht hinbekommen würde.

Auch faszinierten ihn die Motorensounds die er wahrnahm. Als Tuner hatte Ine-sensei ihn gelehrt immer darauf zu achten, um die einzelnen Teile auseinander halten zu können.

Er kannte schon die Sounds von Ikkis AT's und denen des restlichen Teams und weiß daher das jeder Motor anders klingt, aber das hier war völlig neu für ihn. Aber da war auch etwas befremdliches, das er wahr nahm, etwas das Tuner als ‚Sterbenden Core‘

bezeichnen

„Akito, bleib doch nicht dauernd stehen“ seufte Ikki und zog ihn am Ärmel weiter und riss ihn aus seinem Gedankengang.

//Was war das gerade für einen Sound? Klang überstrapaziert und kurz vor dem zerbrechen... //

„Aber es ist so cool was die da machen“ meinte Akito fast schon jammernd zum schwarzhaarigen und zeigte zurück auf die Luftakrobaten.

„Das können wir doch hundert Mal besser, Kito.“ Grinsend tauchte ein Blonder Junge mit weißer Mütze auf und hob seine Hand zum Gruß mit welcher er Ikkis abschlug.

Kazu war der schnellste im Team auch wenn Ikki das nicht zugeben würde.

Dieser wiederholte das Begrüßungsritual auch bei den anderen Mitgliedern des Teams.

Einem recht kleinen pummeligen, der knapp hinter Kazu stand, der beim Gruß allerdings schon einer der weiblichen Rider hinter herschaut, Onigiri.

Einem recht Großen und bulligen, eher an einen Schrank erinnernden Dunklen Mann, welcher gerade mal ein wenig älter ist als Sie alle, Buccha.

„Ihr habt ganz schön lange gebraucht“ beschwert sich Kazu als Ikki gerade das letzte Mitglied begrüßt hat.

„hai hai. Ich weiß.“ Winkt dieser nur ab und grinst. „ich musste Kito ja nun auch erst mal offiziell willkommen heißen“

„Ahhh stimmt“ meinte der Blonde und dreht sich zu dem kleinsten in der Runde um.

„Willkommen im Team“ sagte dieser dann freudestrahlend und es echote von den beiden anderen Mitgliedern. „Dann sind wir endlich komplett“

Erst noch etwas überrumpelt von dem plötzlichen Wandel des Themas, lächelt Akito die anderen nun freudestrahlend an. „Danke, aber ich bin doch eigentlich nur ein Tuner... so gut bin ich doch gar nicht im Fahren“ meint er dann kleinlaut und senkt den Blick.

„Auch Tuner sind wichtig im Team“ meldet sich Buccha zu Wort dessen Stimme viel zu tief für jemanden seines Alters klang.

„Richtig dann können wir wenigstens sicher gehen das unsere AT's immer top in Schuss sind“ pflichtete Onigiri bei und grinst dabei vielsagend, wird aber darauf auch direkt von einem Mädchen in kurzem Kleid abgelenkt und will ihr nachfahren ehe er von Kazu am Kragen gepackt und zurückgehalten wird. „immer das gleiche mit dir Onigiri“

Die Gruppe brach in Gelächter aus und die Versammlung an sich schien in einer Bombenstimmung zu sein.

Die Lichtung des Parks mit dem Spielplatz war übersät von Ridern die sich lautstark unterhielten und Tricks vollführten und auf der anderen Seite dieser Menge tauchten zwei neue Gestalten auf um der Versammlung beizuwohnen.

Die Kleinere Gestalt sprang mit einer Leichtigkeit auf die nächste Laterne als wenn sie

mit dieser Bewegung geboren wurde, und stand nun dort oben und warf einen Blick über die Menge.

„Tch... wieder nur die kleinen Loser und Anfänger hier.“ Murmelt Agito von der Laterne aus und steckt die Hände tiefer in die Tasche seines Sweatshirts, das Pflaster unter der Kapuze kaum zu sehen.

„Und ich hatte gehofft endlich mal auf meine Kosten zu kommen“ ein knurren und ein Tritt auf die Laterne folgen, auf welcher das schwache Licht das sie in der Dämmerung abgab leicht schwankte aber nicht ausging.

„Lass das Ding bloß ganz“ Akira schaut zu ihm rauf und musterte Agito ernst. „Du solltest dir vorerst keinen harten Kampf aufhalsen.“

Der strenge Ton zeigte das Akira höchst persönlich dafür sorgen würde das Agito sich schonen würde.

Er hatte sehr wohl bemerkt, dass der Fang King heute vorsichtiger in seinen Bewegungen ist als sonst, und beobachtete nun auch ganz genau den Absprung von der Laterne und der Federleicht anmutenden Landung direkt vor ihm.

„Da ist mehr als nur die Kratzer nicht?“

Frage er mit einem besorgten Unterton, der seinem Gegenüber sofort wieder Schuldgefühle aufkommen ließ.

„Und? Wenn schon? Ist halb so wild.“

Leicht fauchend dreht der kleinere sich um und verschränkt die Arme vor der Brust, nicht ohne jedoch leise vor Schmerz auf zu zischen.

„Fuck, Ich hab dir schon mal gesagt ich brauch keine Glücke!“

Akira daraufhin wütend, packte Agito an der Schulter und zog den Kleineren an sich, übte dabei aber nur leichten Druck auf die Schulter aus und lehnte sich bedrohlich über die Schulter zum Ohr des anderen.

„Und ich hab dir schon mal gesagt dass du es nicht übertreiben sollst“

Ein schaudern fährt durch die kleinere Gestalt und kaum merklich schluckt sie stumm.

"Jaja schon gut aber du kannst mir das bisschen Spaß auch nicht ganz verbieten"

grummelnd windet sich Agito aus Akiras Armen und schaut sich erneut um.

"Bei den kleinen Fischen was soll da schon groß passieren?"

Über den Sarkastischen Unterton nur die Schultern zuckend begibt sich Akira zu einer Bank, auf die er sich, die Hände in den Hosentaschen, fallen lässt und ein Bein über das andere schlägt.

Agito, zunächst noch von den Anfängern abgelenkt folgt seiner Bewegung und schmunzelt etwas, schaut dann jedoch auf eine kleine Gruppe, die sich streitet, gesellt sich dann jedoch grummelnd zu Akira, bleibt allerdings vor der Bank stehen.

Die kurze Stille wird dann wiederum von Akira gebrochen.

"Meinst du es gibt heute wieder Ärger?"

Ohne den Blick von der Gruppe zu wenden zuckt der Angesprochene mit der Schulter.

"Nii-san liebt diese Neulinge. Sie sind leicht zu fangen und zu verschrecken, traun sich

dann meist nicht mehr her."

Als der Streit in der kleineren Gruppe dann ausartet, erhebt sich Akira schwer seufzend.

"Das die auch nie wissen wie man sich zu benehmen hat... Na wie wäre es mit einer kleinen Lektion, Fang King?"

Er hatte sich derweil zu Agito begeben, grinste verführerisch in dessen Richtung, konnte klar erkennen, dass diese Streiterei Agitos Kampflust geweckt hatte.

Agito schaute etwas verwundert zu ihm auf, wie bei den Worten 'Fang King' aus den Gedanken gerissen, aber Akira wartete erst gar nicht auf eine Antwort sondern fuhr einfach zu der kleinen Gruppe.

"Hey ihr Scheißer mach nicht so'n krach..."

Sich bedrohlich über den Knirpsen aufbauend, welche nicht älter als 15 wirkten, seufzt er dann jedoch.

"Ahh. Agito... ich darf keine kleinen Kinder schlagen..."

Sich genervt den Nacken reibend und die Proteste der Angesprochenen Kinder ignorierend, wendet er sich seinem Freund zu, welcher die Hände tief in den Taschen seines Oberteils vergraben hatte.

"Treibs nicht zu bunt ich will keinen Ärger mit deinem Bruder kriegen"

Auf Agitos Schulter pattend machte er den Weg frei für ihn.

"Hab Nachsicht mit den Küken"

Flüsterte er noch nah an Agitos Ohr und setzte sich dann wieder auf die Bank.

"Als wenn mich das je gestört hätte...Er kann mir nichts verbieten"

erwiderte er lediglich mit geschlossenen Augen und ging ein wenig in die Hocke, senkte den Kopf leicht. Die eben noch protestierenden Kids schauten nun mehr als irritiert auf das seltsame Duo. Sie mögen zwar Anfänger sein, wohl aber war ihnen der plötzliche Wandel in der Luft aufgefallen, der mit dem Positionswechsel von Agito einherging.

"Ich hab schon lange kein Spiel mehr gespielt, wer hat lust?"

Nur leicht unter der Kapuze hervorschauend konnte man das Grinsen Agitos mehr hören als sehen, und es schien als wäre die Temperatur schlagartig unter den Gefrierpunkt gefallen.

"Allerdings nach meinen Regeln..."

Mit diesen Worten sprang Agito in die Luft und mitten in die Menge hinein.

Dem Gespräch der anderen lauschend wandte Akito den Kopf plötzlich in eine andere Richtung und schaute verwundert auf einen Tumult am anderen Ende des Treffens. Aber nicht die Lautstärke des Geschreis und das Geflüche hatten seine Aufmerksamkeit erregt, sondern das erneute Auftauchen des beunruhigenden Geräusches einen Sterbenden Cores.

Das Gleiche, das er schon zu Beginn des Treffens gehört hatte und das ihm eine Gänsehaut verursachte. Wieder verspürte er das Bedürfnis die AT's an sich zu nehmen und sie zu retten, dem Rider zu helfen.

Er konnte sich dieses Gefühl nicht erklären, nie zuvor hatte er es so dringlich verspürt wie gerade jetzt.

Leider konnte er den zugehörigen Rider nicht ausmachen, da die meisten anwesenden wesentlich Größer und Muskelöser waren als er selbst und ihm damit den Blick versperrten.

Er wurde von Kazu aus den Gedanken gerissen, der meinte, das seine AT's seit dem gestrigen Training ein wenig sperren und er bei Sprints aufpassen muss nicht zu fallen.

Aus seinen Gedanken gerissen und den Gedanken an die Folgen, die dem fremden Rider drohten ganz weit nach hinten schiebend, wendete er sich dann Kazu zu und machte sich daran seine AT's zu untersuchen.

Schon nach kurzer Zeit war die Gruppe, die Zuvor so einen Terz gemacht hatte vor Agito geflohen, welcher noch genervt seufzend hinterher fluchte.

"Fuck, dann verpisst euch doch...das macht so eh keinen Spaß"

Akira hatte das Geschehen gut beobachtet und genauestens gesehen das Agito sich sehr stark zurückgehalten hatte.

Dieser fuhr nun rastlos ein paar Mal hin und her und warf schließlich einen Blick auf den, auf der Bank sitzenden, Braunhaarigen.

Im Bruchteil einer Sekunde sprang er in die Luft und landete, einen Fuß jeweils rechts und links von Akiras Schulter, auf der Lehne der Bank.

Sich nach vornüber beugend sah er Akira an, mit einem breitem Grinsen und strahlenden kalt im Auge, die Augenklappe war nicht einen Millimeter vom linkem Auge gerutscht, das Akira verriet das Agito Blutgeleckt hatte und nur noch ans Kämpfen dachte.

Er und Kaito nannten das gerne den 'Fang Modus', es ist ihnen schon vor langer Zeit aufgefallen das Agito solche Launen besaß und dabei oftmals wie jemand ganz anderes wirkte, doch hatten Sie dies als Selbstschutz abgetan, da es meist in bedrohlichen Situationen geschah, welche sie als Polizeisquad oft durchlebten.

"Ne Akira, Spiel mit mir~"

raunte die Blauhaarige Gestalt nun nah vor der anderen und schmunzelte umso fieser.

Nach einem kürzeren eindringlicheren Blick auf Agito erwiderte er. "Hab ich denn eine Wahl?"

Die Hände noch immer in den Taschen beugt sich Agito noch weiter vor ohne aus dem Gleichgewicht zu kommen.

"Nein hast du nicht"

Akira erhob sich und drehte sich vor der Bank zu Agito um, welcher sich schon aufgerichtet hatte.

"Glaub ja nicht ich wäre leichte Beute"

Lachte er nur auf und sprang nach einem kurzen Sprint mit seinen AT's auch schon auf eines der Klettergerüste. "Geben wir den Neuen eine Demonstration, A-gi-to~"

Daraufhin sprang er in einer Schraube mitten in die Menge und schaute sich kurz um, ganz in Vorfreude des Nervenkitzels.

Agito war derweil wieder auf die Laterne gesprungen und lachte laut und tief auf.
"Du wirst schon noch Teil meiner Sammlung und ich brauche sicher keine Demonstration."

//Das brauchst du sicher nicht// Dachte Akira während Agito mit einem Funkeln im Auge seinen Bewegungen folgt und dann springt. In einem Hohen Bogen, einen Salto schlagend, durch die Luft saust und knapp vor ihm landet, zu keinem Zeitpunkt die Hände aus den Taschen nehmend, dreht sich dann um die eigene Achse und tritt mit der Ferse nach ihm.

Da er den Kampfstil des Kleineren kannte, konnte er das vorausahnen und mit einem gekonnten Ausfall nach hinten und einer schnellen halben Drehung hinter den kleinen gelangen.

"Das Ding macht dich schwerfällig"

Er deutete auf das Bodybag das Agito noch immer um die Schulter trug.

"Pass auf das das Ding nicht aus allen Nähten platzt."

Sein Gegenüber verharrte noch immer in der Trittposition und fauchte leise.

//Das ich ihn immer erst herausfordern muss// Grinsend über die Schulter zu Akira sehend, nahm Agito nur langsam das Bein herab und drehte sich zu ihm um.

"Ohne das Ding hätte ich dich locker getroffen, aber ich muss dir ja auch eine Chance lassen."

Der Nächste Tritt kam Frontal, genug Platz war auch, denn selbst wenn das Geschehen nur wenige Sekunden gedauert hatte, so waren doch schon alle um sie herum weit auseinander gestoben.

"DU vergisst aber das ich deine Technik genau kenne"

Akira den Tritt einkalkulierend, wich nach rechts aus und trat selbst mit dem rechten Bein zu, sodass die Schienbeine der Beiden hart aufeinander trafen, was Agito dazu brachte die Zähne zu fletschen, das aufgrund der tiefhängenden Kapuze jedoch nur Akira wahrnahm.

„Kch... Na warte“

Mit einem eleganten Rückwärts Rad schlag auf einer Hand brachte Agito zunächst Abstand zwischen sich und Akira ehe er sich, durch einen gekonnten Sprung auf das Gestell einer Schaukel in der Nähe positionierte.

Dort nahm er den Rucksack ab und warf ihn, ohne auf die Umstehenden zu achten, beiseite.

Nicht sehend das er jemanden traf.

Noch während dieser Handbewegung des weg schmeisens sprang er, nun wesentlich schneller auf Akira zu. Sich im Sprung drehend holte er zum nächsten Tritt gegen Akira aus. Dieser jedoch sprang mit einer Leichtigkeit, als hätte er nie etwas anderes getan, über ihn hinweg und trat gegen den Rücken des Kleineren.

„Du bist zu klein, das ich so leicht über dich hinweg komme“ lachte er schallend und fuhr ein paar Schritte zurück.

Ein Raunen ging durch die Menge und die vielen anwesenden Rider, die wussten, das das hier ernst war, konnten nicht umhin weiter zu zuschauen.

Ein schmerzerfülltes Zischen drang zwischen Agitos Zähnen hervor als der Tritt traf und es gelang ihm sich mit einer Vorwärtsrolle abzufangen.

Er war zwar schon von anderen Blessuren geplagt, aber das würde ihn nicht abhalten weiterzumachen, dafür genoss er das Ganze zu sehr. Dennoch merkte er das Akira nicht wirklich ernst machte, wohl um ihn zu schonen, aber das passte ihm gar nicht und so ging er direkt wieder in den Angriff über.

„Bin ich nicht! Wenn dann bist du alt...“

„Ich bin noch kein Viertel Jahrhundert alt, wovon sprichst du also?“ erwiderte Akira trocken und grinste den anderen an.

Aus einem kurzen Sprint heraus holt Agito dann zum Schlag aus der unverhofft trifft. Mit dieser Aktion will er bewirken, das Akira aus seiner Reserve gelockt wird und wirklich ernst macht, jedoch ist er schon leicht außer Atem wegen des vorangegangenen Angriffs seines Vaters.

Akira überrascht über diesen Treffer taumelte etwas zurück und steckte die nächsten Zwei Schläge locker weg. //Nicht schlecht Agito...// Ein Schmunzeln zeigte sich auf den Lippen des Braunhaarigen.

Das jedoch entging Agito denn dieser war viel zu sehr davon abgelenkt, das er traf und grinste zufrieden, ehe Akira ihm unverhofft ein Bein stellte und ihn so zum Segeln brachte.

Unsanft auf dem Boden landend und wegen des aufgewirbelten Staubes husten stützte Agito sich auf die Arme.

„Ein mieser Trick aber das kann ich auch.“

Auf dem linken Bein hockend machte er eine Drehung um die eigene Achse und benutzte das ausgestreckte rechte Bein um Akira aus seinem festen Stand zu hauen. Dieser konnte dem Angriff jedoch ausweichen.

Wenn auch schwankend und holte schon zum nächsten Hieb aus der von links kam und somit in Agitos totem Winkel lag. Dieser sah es zu spät und schaffte es noch im letzten Moment sich zu drehen und so den Hieb auf eine weniger schmerzende Stelle zu lenken, verfluchte dabei die Augenklappe. Seine Reaktionen durch seine Angeschlagenheit verlangsamt.

Jetzt machte Akira ernst und das erfreute ihn.

Durch die Wucht des Aufpralls von den Füßen gerissen krachte Agito auf eine Bank und keuchte schmerzerfüllt auf. Auf der Bank kniend und keuchend nach Luft schnappend, grinste Er dennoch und schaute unter der Kapuze zu Akira.

„Noch immer so schlagkräftig wie früher...kch“

Beim Aufrichten etwas Blut beiseite spuckend, er hatte sich bei dem Aufprall auf die Lippen gebissen so dachte er, stand er nun da, mit leicht gesenktem Kopf.

„Wenn du nun ernst machst kann ich ja auch nachlegen. Du kannst meinen Fang gerne zu spüren bekommen“ lachte er auf und sprintete mit einem unglaublichen Tempo los dem ein ungeübtes Auge nicht folgen konnte und kam genauso abrupt wieder zum stehen.

Diese Abrupte Bremsenergie wurde vom Core der Regalia in Energie umgewandelt. Das wusste auch Akira.

Mit einem kräftigen Tritt, der dem Schuss eines Fußballspieler ähnelte, trat Agito eine

kräftige Druckwelle aus der gesammelten Energie los die in Akiras Richtung flog, der „Bloody Fang Ride Fall „Leviathan“, der nun aber schwächer war als in einem echten Revierkampf.

Dennoch stark genug um zu verletzen, wenn auch nur leicht, und Agito hatte nicht viel auf die Umgebung gegeben.

Akira kannte den Verlauf dieses Angriffes und es war ihm ein leichtes Auszuweichen, ihm entging allerdings nicht das die Druckwelle in die Schaulustigen raste.

Auch wenn die meisten auswichen so traf ein Ausläufer einen Dunkelhaarigen im Rücken und riss ihn um. Es war derselbe der zuvor den Rucksack Agitos abbekommen hatte.

„Shit“ Nach der Landung schaut er sauer zu Agito. „Bist du verrückt! Wir sind nicht alleine hier!“

Kurzerhand sprintet er zu ihm hin und Tritt ihm hart in die Seite.

„Ich steh nicht da drüben! Du Dummkopf“ Agito von dem plötzlichen Stimmungswechsel ganz irritiert und noch zu der Stelle schauend auf die Akira gezeigt hatte, konnte dem Tritt nichts entgegenbringen und krümmte sich nun vor Schmerz. Doch Akira wandte sich ab und fuhr zu denen herüber, die gerade Opfer von Agitos Angriff wurden.

Kapitel 2: Das Vorhaben

Ikki hatte mit seinem Team etwas abseits des großen Getümmels gestanden und erst spät mitbekommen das dort anscheinend ein Kampf im Gange war.

Gerade noch hatten sie eine Diskussion mit Akito geführt, darüber das ein Tuner für ein Team wirklich wichtig sein könne und er aufhören solle zu sagen er wäre nutzlos, und nun beobachtete er aus der Ferne den Kampf und bestaunte die akrobatischen Künste der beiden Kämpfenden.

„Die sind echt gut. Das sind sicher keine Anfänger!“

Die Faszination in seiner Stimme klar hörbar beobachtete er vor allen den Kleineren der beiden der trotz seiner riesigen Tasche recht schnell unterwegs war.

„Der muss echt stark sein“

Wegen der Kapuze konnte er das Gesicht des Jungen nicht sehen.

„Warum kämpfen die wohl?“

Der besorgte Unterton in Akito Stimme brachte Ikki dazu den Blick vom, sich gerade im Sprung befindlichen Jungen zu wenden und Ihn anzusehen.

„MH.. Naja manchmal um das Revier ein andern mal einfach um die eigene Kraft zu Testen oder zur Schau zu stellen“ meinte er locker und hatte dem Kampf nur kurz dem Rücken zu gewendet.

Und auch die folgende Warnung von Kazu und der anderen kam zu spät als er von etwas Hartem im Rücken getroffen wurde.

Dadurch aus dem Gleichgewicht gebracht fiel er vorn Über und riss Akito gleich mit um.

Sich halb über ihn stützend brummte er ein paar unverständliche Flüche ehe er sich hochstemmte.

„Was war das?“ Sich nach dem Übeltäter umschauend fand er die Tasche des Kleineren Kämpfers und sah noch wie dieser sich nun noch schneller bewegte.

Unter ihm rührte sich Akito der sichtlich verwirrt von der Situation ist und versuchte Ikki von sich zu schieben, welcher auch ohne was zu sagen sofort von ihm rückte und sich neben die Tasche hockte.

„Was hat er denn da drin? Betonklötze oder was?“ er hob sie hoch um sie zu wiegen und gab einen erstaunten Laut von sich.

„Was ist denn Ikki?“

fragte Onigiri von der Seite wurde aber von Kazu bei Seite geschoben.

„Alles klar Ikki? Kito?“ Er musterte beide nacheinander und half dann Akito auf die Beine.

Während Akito schon wieder stand und etwas beiseite ging um Ikki Platz zu machen, war dieser ganz damit beschäftigt die Tasche zu inspizieren und nahm daher nicht war das Kazu Akito wegzog als die Ausläufer der Attacke des Kleineren Kämpfers sie erreichten.

Ikki gerade noch hockend über der Tasche wurde abermals von den Füßen gerissen und landete mit dem Gesicht voran im Dreck.

Sich nun zum Zweiten Mal aufraffend und sich den Dreck aus den Haaren schüttelnd sah er sich um.

„Was zum Henker war was nun wieder???“

Sein Blickfeld war frei von anderen Zuschauern und er konnte sehen, das der Braunhaarige dem Kapuzenträger ordentlich Feuer unterm Hintern machte und dann auf ihn selbst zukam.

//Er war das?//

Er achtete nicht wirklich auf die Fragen seiner Teamkameraden ob es ihm gut ginge, sein Blick war ganz auf die sich krümmende Gestalt gerichtet dessen Gesicht er nicht erkennen konnte.

//Der Kleine ist so stark? //

„Wahnsinn“ gab er leise von sich und wurde jäh aus seinen Gedanken als Akira plötzlich vor ihm stand und ihn ansprach.

„Tut mir Leid. Er wollte dich sicher nicht treffen.“ Sagte der braunhaarige Fremde zu ihm und griff nach der Tasche die hinter Ikki lag.

„Ihr Anfänger solltet besser aufpassen auf solchen Treffen. Andere Rider sind noch das geringste Problem“ ergänzte er noch und warf sich die Tasche locker über die Schulter und wandte sich dann ab.

Ikki sprang auf. „ANFÄNGER!!! Was denkst du eigentlich wer du bist!?“ Schrie er dem fremden hinterher, welcher ihn einfach Ignorierte.

„Pfff was ein Fatzke“ Beleidigt die Arme verschränkend zog Ikki dem Rücken des Fremden eine Grimasse.

Buccha pflichtete ihm bei, den Fremden doch nicht zu reizen, anscheinend kannte er ihn, dachte Ikki.

Doch sein Blick galt wieder dem Kleineren der sich nun wieder aufgerichtet hatte und anscheinend mit dem Anderem Diskutierte, ehe sie sich zum Gehen wandten.

Der Kleinere jedoch eher unfreiwillig, den er wurde von dem Größerem vom Platz gezerrt.

//Sind wohl Freunde...// dachte Ikki und tat den Gedanken ab und wandte sich den anderen zu, die sich über Akitos Training unterhielten, welcher selbst nicht so begeistert über die Vorgeschlagenen Methoden schien. Ein Grinsen schlich sich auf Ikkis Gesicht und gerade als er sich dem Gespräch anschließen wollte fiel ihm aus dem Augenwinkel etwas Glitzerndes auf dem Boden auf.

Als er sich herunter hockte um besagtes aufzuheben sah er das es sich um einen Ring an einer Silbernen Kette handelte, der Ring selbst war auch Silber und beim Aufheben sah er das etwas in die Innenseite graviert war.

„Gazelle“

„Seltsam“ murmelte er und bemerkte nicht das Buccha sich zu ihm gesellt hatte.

//Das passt nicht zu einem wie dem// Dachte er bei der Erinnerung an den kleinen Kämpfer, die Kette musste aus dessen Tasche gefallen sein.

„Du solltest dich nicht mit den Beiden anlegen Ikki“ drang mit mal Bucchas doch recht Tiefe Stimme an sein Ohr. Leicht zusammenzuckend wandte er sich um.

„Was meinst du?“

„Die Zwei sind nicht zu unterschätzen. Dieser Angriff... der war nicht mal halb so stark wie er eigentlich hätte sein sollen, er hat sich zurückgehalten.“ Sagte Buccha lediglich ruhig und schaute zu der Stelle an der Zuvor gekämpft worden war. Während Ikki die Kette wegsteckte und dem Blick des ihm Überraschenden Teammitglieds folgte,

richtete er sich auf.

„Du kennst die Zwei?“

„Nicht wirklich.“ Buccha seufzte leise, schloss die Augen und verschränkte die Augen. Ikki schwante das ihm erneut eine von Bucchas ‚Zu Meiner Zeit‘ Aussagen folgte, da dieser schon wesentlich Länger ein Rider war.

„Der Große ist Akira, er ist ziemlich stark und schnell wie du gesehen hast. Er wurde als Anwärter für den Titel Fang King gehandelt, auch als Biest bekannt.“ Erklärte er ruhig bevor seine Miene finster wurde und er wesentlich Reifer wirkte als er war. „Der Kleine, da bin ich mir sicher, war der Fang King. Er ist gefürchtet unter den Ridern, sein Weg ist so brutal das seine Herausforderer regelmäßig Ärztlicher Behandlung benötigen. Ich selbst habe ihn nie herausgefordert, aber es gibt genug verrückte. Du solltest aufpassen. Wenn du dich mit ihm anlegst ist Kogarasumaru schneller Geschichte als du ‚Wing Road‘ sagen kannst.“

„Kch, ‚Fang King‘ das ist mir egal. Seine AT’s waren echt cool und diese Attacke. Das will ich auch können.“ Meinte Ikki die gutgemeinte Warnung Ignorierend.

Er steckte die Hände in die Hosentasche und sprang auf und fuhr zu der Stelle herüber. Auf dem Boden konnte er noch die Spuren des Kampfes im feuchten Boden erkennen, er selbst kannte solche Kratzer selbst gut genug denn bei seinem Training das er alleine durchzog, zerfurchte er den Boden und die Wände auf ähnliche Weise. //der muss wirklich stark sein//

Das Grinsen auf seinem Gesicht wurde breiter.

„Ich muss ihn einfach herausfordern“

Als Ikki wenige Minuten später wieder zu seiner Gruppe zurückkam, schien diese schon einen Plan für den nächsten Tag gemacht zu haben. Es war Wochenende, das hieß keine Schule, keine Pflichten, doch leider nur bis Montag.

„Ich denke dann mal das es für heute reicht ich muss den Kleinen noch nach Hause bringen.“ Sagte er schließlich und pattete Agitos Rücken.

„Ich bin nicht so klein“ protestierte dieser Kleinlaut und schaute sich nochmal um. „Ist das Treffen denn schon vorbei?“

Kazu zog sich seine Mütze zu Recht und folgte dem Blick des kleineren zu einer Gruppe Ridern.

„Hai... für heute schon. Das sind noch die üblichen Nachtschwärmer aber wir haben morgen einiges vor.“

„Wenigstens müssen wir nicht arbeiten Kazu.“ Onigiri hatte wie üblich die Arme hinter dem Kopf verschränkt, er war der wohl ungewöhnlichste Rider den es gab.

„Also dann. Bis morgen“ Sagte Ikki und fuhr in Richtung Parkausgang, ohne ein Wort zu Akito zu sagen oder zu warten. Dieser, ganz davon überrumpelt, verabschiedete sich mit einer leichten Verbeugung von seinen Freunden und lief Ikki nach.

„Warte doch“ Als er zu ihm aufgeholt hatte sah er das der Schwarzhhaarige mit etwas glitzerndem zwischen den Fingern spielte, auf den zweiten Blick sah er das es eine Kette war, mit einem Ring.

„Was hast du da?“ fragte er dennoch interessiert, da Ikki, der sonst so spontan und überheblich war, tief in Gedanken versunken war.

Aus denen wurde er mit der gestellten Frage auch prompt entrissen.

„Wie?“ Dem Blick Akitos folgend sah er die Kette an. „Die hab ich vorhin da gefunden

wo der Rucksack des Jungen gelandet war. Sie muss ihm gehören auch wenn ich mir nicht vorstellen kann das so ein Typ sowas mit sich herumschleppt.“ Sagte er schließlich und warf die Kette in die Luft um sie wieder aufzufangen.

Akito folgte der Kette mit dem Blick und nickte zustimmend, doch da war noch etwas das er sagen musste, er sah es als seine Pflicht an es jemanden mitzuteilen und wer wäre besser geeignet als sein Teamleader.

„Ikki? Weißt du was Tuner richtig gut können?“ fragte er, da er nicht wusste wie er anders anfangen sollte.

Angesprochener sah ihn lediglich verwirrt an und blieb stehen, sie waren mittlerweile am Parkrand angelangt und die Mondsichel stand hoch am Himmel, er überlegte kurz zum Himmel ausschauend.

„Nun ja.. sie Reparieren AT's nicht? Darin sind sie richtig gut, oder?“

Er schaute nun wieder Akito neben sich an welcher selbst zum Mond aufschaute, die Sichel sich in dem Satten Gold seines linken Auges spiegelnd und seine Augenklappe auf der Rechten in ein mystisches Eisblau tauchend.

Schließlich schloss der Kleinere kurz die Augen und schüttelte, den Kopf senkend kurz den Kopf.

„Das ist es nicht ganz. Ikki, wie Tuner sind am besten im Zuhören. Alles auf der Welt hat seinen Rhythmus“ sagte er noch immer mit geschlossenen Augen und stand still da. „Ein Herzschlag oder ein Motorengeräusch, das unterscheidet sich nicht. Auch die Zeit hat einen Rhythmus. Tuner können dir immer die Zeit ansagen und zwar auf eine hundertstel Sekunde genau ohne auf die Uhr zu schauen. Ich kann anhand deines Herzschlages sagen wie dein Gemüt ist oder ob du lügst...“ mit diesen Worten hob er den Kopf und sah Ikki ernst an, welcher von dieser Wandlung etwas irritiert ist.

„Deshalb können wir die AT's so gut reparieren weil wir hinhören und so herausfinden welche Teile nicht in Ordnung sind wie ein Uhrmacher. Air Tracks sollten auf ihre Besitzer eingestimmt sein. Sie sollten Harmonieren, denn wenn sie das tun dann geben sie einen Unvergleichbaren Sound von sich, Klar und Rein und melodisch.“

Erklärte er weiter und sah kurz auf die Kette und dann auf den Park hinter ihnen.

„Wieso erzählst du mir das? Steckt da mehr dahinter oder willst du mir nur was beibringen, denn es ist Wochenende und weißt du ich lerne nicht gerne am Wochenende.“ Was eine Untertreibung war denn Ikki lernte nie gerne, aber er war dennoch nicht der schlechteste Schüler, er war eben nur Faul.

„Nein natürlich nicht.“ Pflichtete Akito ihm bei. „Vorhin auf dem Treffen... da hab ich etwas gehört... Es klang gequält, völlig aus dem Rhythmus und unharmonisch...“

„Aber sagtest du nicht gerade, dass es Harmonisch klingen soll?“ Verwirrt sah er seinen Gesprächspartner an, versucht aus dem Gesagtem Schlau zu werden.

„Ja.“ Der blauhaarige nickte und versuchte seinen Gedanken zu ordnen. „Das bedeutet das der Rider und seine AT's nicht im Einklang sind. Aber es klang auch stark und kämpferisch. Zuerst wusste ich nichts damit anzufangen. Aber dann hab ich gemerkt zu wem es gehört und es wurde mir Klar.“

Er deutete auf die Kette und schaute Ikki ernst an.

„Der Rider dem die gehört ist ein der Könige, sie haben spezielle Cores in ihren AT's.

Ich hab bisher noch keinen gehört aber ich hab gehört das egal wie angeschlagen die Teile oder der Rider sind diese Cores weitermachen und das das sehr gefährlich für den jeweiligen Besitzer werden kann. Jeder der Könige hat einen persönlichen Tuner, der dafür sorgt, dass sie nie aus dem Gleichgewicht kommen. Ikki... das heißt das dieser Junge da in Gefahr ist“ Wieder deutete er auf die Kette und sah diesmal besorgt aus.

„Ich hab so viel Schmerz herausgehört... ich will ihm helfen“

Ikki sah ihn an und musste unwillkürlich schmunzeln. „Ich will ihn auch treffen ich will wissen was das für eine Wahnsinns Technik war.“ Er fuhr weiter und achtet darauf, dass er nicht zu schnell für den kleinen Anfänger fuhr. „Sag mir einfach Bescheid wenn du es das nächste Mal hörst und ich schnapp ihn“ Er lachte laut auf und sprang auf eine Mauer und fuhr dort weiter.

„Du kannst das also alles hören?“ fragte er beinahe beiläufig und fuhr dann Rückwärts auf der Mauer entlang. „Das ist echt cool, gut das du im Team bist“ Lachend fuhr er weiter und sie unterhielten sich noch über die diversen Tricks und Sprünge der anderen Rider auf dem Treffen, während Ikki prahlte das er das alles doch hundertmal besser könne, bis sie bei Akito ankamen und Ikki sich alleine auf den Heimweg machte.

//Mein Team...// er grinste als er gerade von Dach zu Dach segelte. *//Das ist der Beginn von was ganz großem das weiß ich//*

Er hatte nicht gerade pingelig zugelangt dachte Ich nach dem letzten Tritt und krümmte mich vor Schmerz. Ich folgte Akira mit den Augen, als dieser nun zu dem Neuling ging der eben von meiner Attacke getroffen wurde. Mein Blick verschwamm leicht. „Fuck“

Ich hielt mir den Bauch. Es war zu viel, Ich hatte mich selbst überschätzt. Der Einsatz des Leviathans in Verbindung zu meinem, eh schon angeschlagenem Körper, das war zu viel gewesen. Schwer atmend und mich aufraffend sah ich, das Akira wieder auf mich zukam, und wischte mir über den Mund, in dem ich metallisches schmeckte. Als Akira mir dann die Hand anbot um beim aufstehen behilflich zu sein, schlug Ich sie aus, sah nicht das Blut von meiner an seiner Hand kleben blieb. Als er dies sah fluchte er leise los und packte mich beim Arm.

„Ich hab dir gesagt du sollst aufpassen!“ fauchte er mich leise an.

„Kch... Ich hab... Es war ja keine Absicht... der hatte ja auch aufpassen können. Is nicht meine Schuld“ nuscelte ich und lies mich mitziehen. Das war glatt gelogen, ich hasse es Unschuldige mit hineinzuziehen und das war sicher keine Absicht. Ich warf einen letzten Blick zu dem Jungen hin doch waren wir bereits außer Sichtweite.

Nachdem wir die Versammlung hinter uns gelassen hatten, Packte Akira mich anders und wollte mich hochheben.

„Lass das ich kann alleine Laufen“ Fauchte ich ihn an und merkte erst jetzt das meine Stimme heiser klang und auch das ich zitterte. Mir war kalt und ich war müde und konnte mich kaum gegen den Griff Akiras erwehren also ließ ich ihn mich tragen. Dann würde er wenigstens Ruhe geben auf der Fahrt nach Hause. Als er mein Gewicht und das meines Rucksacks ausbalanciert hatte legte er einen Zahn zu und raste förmlich in Richtung Parkausgang, wo er, wie ich vermutete, sein Bike abgestellt hatte.

Da mich meine Vermutungen selten enttäuschen kamen wir bald an dem besagten Bike an auf welches er mich absetzte und dann seine AT's gegen Schuhe austauschte, weil er so besser fahren konnte, mal abgesehen davon das es verboten war mit AT's Motorrad oder sonst was zu fahren.

Er setzte mir den Helm auf und stieg hinter mir auf. Ich spürte seine Wärme hinter mir und genoss sie, solange ich konnte. „Du weißt ich mag es nicht wenn du ohne Helm fährst.“ Sagte Ich leise und lehnte mich nach vorne um mich festzuhalten.

Nach der, ewigwährenden Redepause zwischen uns, hörte ich einen belustigten Unterton in seiner folgenden Aussage. „Und du weißt das Kaito mich umbringt erfährt er das ich dich mitfahren lasse.“

Dann startete er den Motor und ich spürte das vertraute vibrieren der Maschine unter mir und den Fahrtwind auf meiner Haut. Es war Kühl, kein Wunder der Winter nahte.

Es dauerte nicht lange und wir kamen bei Akiras Appartement an.

„Du gehst jetzt nach oben“ Im Strengen Tonfall und vom Fahrzeug absteigend zückte Akira sein Handy, und ich stieg ab, versuchte mich dabei unbemerkt an der Maschine abzustützen, da mir etwas schwindelig war.

„Ich hab noch Schmerztabletten in der Kommode nimm dir ein Glas Wasser und nimm eine davon“ Sagte er noch zu mir und musterte mich kurz ich konnte erahnen was er dachte, das ich total fertig aussah. Wenn ich aber nur halb so schlimm aussah wie ich mich fühlte war das schon mehr als genug. Ich drehte mich um und schob die Tür des Hauses auf und begann die Treppen zu besteigen. Viele hatten Probleme mit Air Tracks Treppen zu steigen aber mir fiel das nicht schwer. Ich konnte schon immer gut mit ihnen umgehen, sie waren mir unersetzlich geworden.

An Akiras Wohnungstür angekommen, zog ich einen Schlüsselbund aus meiner Tasche, er hatte mir schon vor langer Zeit seinen Schlüssel gegeben damit ich immer zu ihm kommen kann wenn etwas ist. Wir waren Partner, Freunde, ja fast schon wie Geschwister.

Bei dem Gedanken schlich sich ein kurzes Grinsen in mein Gesicht, ich wünschte mir, dass sich das zwischen Akira und mir niemals ändern würde und gleichzeitig wollte ich doch etwas anderes.

Ich schloss auf und betrat die Wohnung, zog mir gequält meine Air Tracks aus und nahm sie mit ins Wohnzimmer, doch ich holte mir nicht wie angeordnet ein Glas Wasser und nahm die Tablette, nein, ich lies mich geschafft auf das Sofa fallen. Meine AT's auf meinem Schoß und den Kopf auf der Seitenlehne. Ich wollte nur noch schlafen, und ich schloss die Augen.

Akira sah Agito noch hinterher, suchte dann aber einer Nummer aus seinem Handy und rief diese an. Er war nervös, denn ihn anzurufen bedeutet auch ihm zu erklären was los war.

Klar er machte sich Sorgen um Agito aber er hatte auch Angst was ihm blühte sollte herauskommen das er an Agitos Zustand nicht ganz unschuldig war.

Eine tiefe Stimme meldete sich am anderen Ende der Leitung.

„Wanjima?“

„Kaito, Ich bin es“ sagte Akira im ruhigen Ton und rieb sich den Nacken, sein Blick immer wieder auf die Fenster seiner Wohnung schauend in der Agito gerade war.

„Was gibt's? Ist etwas passiert?“ Der besorgte Ton in der Stimme des Angerufenem

trieb Akira schuldbewusste Falten ins Gesicht und jagte ihm gleichzeitig eiskalte Schauer über den Rücken.

„Nicht direkt. Ich wollte nur fragen ob du Zeit hättest.“

„Geht es Ihr gut?“ fragte die Stimme nun und Klang eindringlicher...

Hach ja Kapitel Drei... eigentlich war der Anfang mal zu Kapitel Zwei aber das wurde mir etwas zu lang dann.

An Kapitel vier bin ich auch schon dran... falls überhaupt wer hier liest xD

naja ich werd mich ranhalten aber bis Oktober ist eben viel zu tun... daher bitte ich um Nachsicht.

Wem es gefällt, ich beisse nicht also vll mal nen Kommentar wenn Zeit ist. Danke.